



Wilhelm Keller GmbH & Co.KG
D-72147 Nehren
Telefon (0 74 73) 94 49-0
Telefax (0 74 73) 94 49 49
E-mail: info@oilpress.de

Beim
Anlagenbetreiber
aufbewahren

ÜBERFÜLLSICHERUNG

Beschreibung und Einbauanleitung für die

Überfüllsicherung Typ 250 (ehemals Nr. 157)

zum Einbau in Einzeltanks bzw. Tankbatterien
der Fa. CEMO GmbH

mit oberem Füllsystem Typ »C-B 2« oder »C-B 3«
und Entnahmesystem Typ »C-A 4«

sowie in die Dieseltankstelle CEMO DT-MOBIL, CUBE-Tanks
und UNI-/MULTI-Tanks

Hiermit bestätige ich den Einbau der Überfüllsicherung (Grenzwertgebers) gemäß Einbau-
anleitung mit dem

Einstellmaß »x« = _____ mm

**Schlauch entsprechend
Seite 5, 6, 7 und 7a gekürzt**

☐ ja

Kontrollmaß »y« = _____ mm

in den Kunststofftank Größe: _____ l, Herstell-Nr.: _____

Bauartzulassungskennzeichen: _____

Anzahl der Tanks: _____ Stück, Gesamtinhalt _____ m³

Lagermedium: _____

Betreiber und Anlagenort: _____

Installationsbetrieb: _____

(Firmenstempel)

(Datum)

(Unterschrift)

1. Einsatzbereich

Die Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) wird eingesetzt in Tanks der Firma CEMO GmbH der Typen

GFK 1000 l	}	[	02/BAM/4.02/22/79	GFK 1000 l	}	[	01/BAM/4.01/13/69
GFK 1500 l			02/BAM/4.02/23/79	GFK 1500 l			01/BAM/4.01/78/71
GFK 2000 l			02/BAM/4.02/24/79	GFK 2000 l			02/BAM/4.01/13/69

GF-UP 1000 l	}	[	mit Prüfzeichen PV-VI 311.114
GF-UP 1500 l			mit Zulassungs-Nr. Z-40.11-190
GF-UP 2000 l			

GF-UP 700 l	}	[	mit Zulassungs-Nr. Z-40.11-128
GF-UP 1000 l			
GF-UP 1500 l			

zur Aufstellung als Einzeltank unter Verwendung der Domdeckel nach Zeichnung Nr. 913.0320.01 bzw. 913.0320.03 oder nach Zeichnung 913.0329.111 bzw. 913.0429.111 und zur Aufstellung als Tankbatterie mit oberem Füllsystem Typ C-B 2 oder Typ C-B 3 und nicht kommunizierendem Entnahmesystem Typ »C-A 4«,

sowie in Tanks der Typen

GF-UP 1000 l	}	[	mit Zulassungs-Nr. Z-40.11-280	GF-UP 1000 l	}	[	mit Zulassungs-Nr. Z-40.11-294
GF-UP 1300 l				GF-UP 1300 l			
GF-UP 1500 l				GF-UP 1600 l			
GF-UP 2000 l hoch							
GF-UP 2000 l nieder							
GF-UP 2350 l							

zur Aufstellung als Einzeltank unter Verwendung der Domdeckel nach Zeichnung Nr. 130.0039.111 und 130.0049.121 und zur Aufstellung als Tankbatterie mit oberem Füllsystem Typ C-B 3 und nicht kommunizierendem Entnahmesystem Typ C-A 4, zur Lagerung von Heizöl EI nach DIN 51603 und Dieselkraftstoff nach DIN 51601, sowie von Dieselmethylester aus Fettsäuremethylester (FAME) nach DIN 51606.

Außerdem wird er eingesetzt in die Dieseltankstelle CEMO-DT-MOBIL mit den Zulassungs-Nr.

D/BAM 5454/31A

D/BAM 6326/31A

D/BAM 6600/31A

PA-06-W187

PA-06-W178 2000l/2500l/3000l

UNI-/MULTI-Tanks der Baugrößen 750 und 1000 l mit der Zulassungs-Nr. Z-40.21-288 und 1500 l mit der Zulassungs-Nr. Z-40.21-432.

und CUBE-Tanks

980 l mit Zulassungs-Nr. Z-40.21-589

1000 l mit Zulassungs-Nr. Z-40.21-510

1500 l mit Zulassungs-Nr. Z-40.21-510

2000 l mit Zulassungs-Nr. Z-40.21-593

2500 l mit Zulassungs-Nr. Z-40.21-510

5000 l mit Zulassungs-Nr. Z-40.21-565

2. Beschreibung

- 2.1 Die Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) besteht aus Sonde (1), Fühler (3), Einschraubkörper (6) und Anschlusseinrichtung (11 u. 12) sowie dem Anschlusskabel zwischen Fühler und Anschlussleitung.
- 2.2 Sonde und Fühler sind im Tank höhenverstellbar. Das Sondenrohr trägt am oberen Ende einen Markierungsstrich und die Sondenlänge. Die Zahl gibt das Abstandsmaß vom Markierungsstrich bis zum Ansprechpunkt des Fühlers an.
- 2.3 Der Fühler ist ein am unteren Ende der Sonde fest eingebauter, temperaturabhängiger PTC-Widerstand (Kaltleiter).
- 2.4 Der Einschraubkörper ist ein Anschlussstück das die Sonde umschließt und zur Befestigung derselben im Lagerbehälter dient. Er besitzt eine Feststellschraube die das Sondenrohr gegen Verschieben sichert sowie eine Stopfbuchsenverschraubung zur Abdichtung der Sonde gegen die Außenatmosphäre.
- 2.4.1 Der Einschraubkörper hat ein G 1" Einschraubgewinde.
- 2.5 Die Anschlusseinrichtung Typ 905 ist eine Armatur zur elektrischen Verbindung der Überfüllsicherung (Grenzwertgebers) und des Tankwagens.
- 2.6 Die Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) entspricht den Richtlinien für den Bau von Überfüllsicherungen (Grenzwertgebern) nach TRbF 511 und verfügt über einen EG-Leistungsnachweis.

3. Funktion

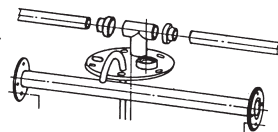
Der höchstzulässige Füllungsgrad der oberirdischen Lagerbehälter darf, einschließlich der

Nachlaufmenge, 95 % nicht überschreiten. Dies wird dadurch erreicht, dass der PTC-Widerstand bei Eintauchen in Flüssigkeit seinen Widerstand sprunghaft verändert. Dieser Impuls wird über ein im Tankwagen eingebautes Steuergerät verstärkt und dient zur Steuerung des Schließvorganges am Abgabeventil des Tankwagens.

4. Einbauvorschrift

- 4.1 Bei allen Arbeiten an den CEMO-GFK-Tanks sind die einschlägigen Sicherheitsvorschriften, insbesondere die Unfallverhütungsvorschrift der Berufsgenossenschaft, zu beachten.
- 4.2 Bei Füllleitung über 20 m Länge muss das GWG-Einstellmaß vom Hersteller und dem TÜV Nord extra festgelegt werden. Die GWG-Einstellung darf in diesem Fall nicht nach der Tabelle der technischen Beschreibung vorgenommen werden.
- 4.3 Ermittlung des Einstellmaßes »x«
Das Einstellmaß »x« ist nach der Abbildung und den Tabellen 1-10 wie folgt zu bestimmen.
 - 4.3.1 Zur Aufstellung als Einzeltank unter Verwendung der Domdeckel nach Zeichnung Nr. 913.0320.01 bzw. 913.0320.03 oder nach Zeichnung Nr. 913.0429.111 bzw. 913.0329.111 aus Tabelle 1 und 5.
 - 4.3.2 Zur Aufstellung als Tankbatterie unter Verwendung des Füllsystems Typ »C-B 2« und Entnahmesystem Typ »C-A 4« mit Entnahmevolumenstrom bis max. 3 l/min aus Tabelle 1.
 - 4.3.3 Zur Aufstellung als Tankbatterie unter Verwendung des Füllsystems Typ »C-B 2« und Entnahmesystems Typ »C-A 4« mit Entnahmevolumenstrom über 3 l/min aus Tabelle 2.
 - 4.3.4 Zur Aufstellung als Tankbatterie unter Verwendung des Füllsystems Typ »C-B 3« und Entnahmesystems Typ »C-A 4« mit Entnahmevolumenstrom bis max. 3 l/min aus Tabelle 3 bzw. 5.
 - 4.3.5 Zur Aufstellung als Tankbatterie unter Verwendung des Füllsystems Typ »C-B 3« und Entnahmesystems Typ »C-A 4« mit Entnahmevolumenstrom über 3 l/min aus Tabelle 4 bzw. 6.
 - 4.3.6 Zur Aufstellung als Einzeltank unter Verwendung der Domdeckel nach Zeichnung Nr. 130.0039.111 und 130.0049.121 s. Tabelle 10 und zur Aufstellung als Tankbatterie unter Verwendung des Füllsystems Typ »C-B 3« und Entnahmesystems Typ »C-A 4« mit Entnahmevolumenstrom bis 3 l/min, s. Tabelle 8.
 - 4.3.7 Zur Aufstellung als Tankbatterie unter Verwendung des Füllsystems Typ »C-B 3« und Entnahmesystems Typ »C-A 4« mit Entnahmevolumenstrom über 3 l/min, s. Tabelle 9.
 - 4.3.8 Für den vorliegenden Einbaufall (Tankbauart, Ausführung Domdeckel, Tankanzahl und Füllsystem) ist das Maß »x« aus den Tabellen 1-10 zu entnehmen. Dieses Maß entspricht den Abbildungen der Blätter mit den Tabellen.
 - 4.3.9 Für die Dieseltankstelle CEMO DT-MOBIL ist das GWG-Einstellmaß »x« und das Kontrollmaß »y« auf Seite 5 in der Tabelle 7 festgelegt.
 - 4.3.10 Für die UNI-/MULTI-Tanks mit der Zulassungs-Nr. Z-40.21-288 und Z-40.21.432 ist das GWG-Einstellmaß »x« und das Kontrollmaß »y« auf Seite 7a in der Tabelle 11 festgelegt.
 - 4.3.11 Für die CUBE-Tanks mit der Zulassungs-Nr. Z-40.21-510 sind die Einstellmaße in der Tabelle 12 hinterlegt.
 - 4.3.12 Die Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) ist, in Füllrichtung gesehen, im ersten Tank zu montieren.
 - 4.3.13 Das Maß »y« in den Tabellen dient zur Kontrolle, wenn die Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) mit dem Einschraubkörper auf dem Tank montiert ist.
- 4.4 Druckschraube (8) und Festellschraube (9) am Einschraubkörper (6) lösen. Einstellmaß »x« nach den Tabellen zwischen Unterkante des Sechskants von Einschraubkörper (6) und Markierung (Ansprechpunkt) am unteren Ende der Sonde einstellen. Dann wird die Druckschraube (8) und Festellschraube (9) fest angezogen.
- 4.5 Die Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) in den Behälter einschrauben und festziehen.
- 4.6 Die Sonde der Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) darf unter keinen Umständen gekürzt werden.
- 4.7 Das freie Kabelende der Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) wird senkrecht zur Decke oder zu einer naheliegenden Wand verlegt. An dieser Stelle ist, falls erforderlich, eine Feuchtraumabzweigdose anzubringen. Die Verbindung zwischen der Abzweigdose und der Armatur für Wandmontage (12) muss mit Feuchtraumkabel 2x1 mm² hergestellt werden. Das Ende des Kabels ist auf 10 mm abzuisolieren. Beim Anschluss ist darauf zu achten, dass die schwarz oder braun isolierte Litze des Kabels an die bei der Armatur für Wandmontage mit + markierte Klemme angeschlossen wird.
- 4.7.1 Die Armatur für Wandmontage (12) muss unmittelbar neben dem Einfüllstutzen der Füllleitung des Tanks montiert werden.
- 4.8 Nach dem Einbau der Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) als Teil einer Anlage ist eine Funktionsprüfung mit einem geeigneten Gerät durchzuführen.
- 4.9 Grenzwertgeber sind Sicherheitseinrichtungen und als solche mindestens alle 10 Jahre auf Funktion zu prüfen. Diese Funktionsprüfung beinhaltet auch eine Prüfung der Abschaltung und der Reaktionszeit ($\leq 1,5$ s) durch Eintauchen in Flüssigkeit. Die Prüfung ist mit einem geeigneten Prüfgerät durchzuführen. Die Prüfung ist zu dokumentieren.

Einstellmaß »x« für CEMO-GFK-Tanks
mit Füllsystem Typ »C-B 2«



Arbeitsgang:

Aufstellungsart und Tankinhalt feststellen.

Aus nachstehenden Tabellen Einstellmaß »x« entnehmen.

Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) einstellen wie auf nebenstehendem Bild dargestellt.

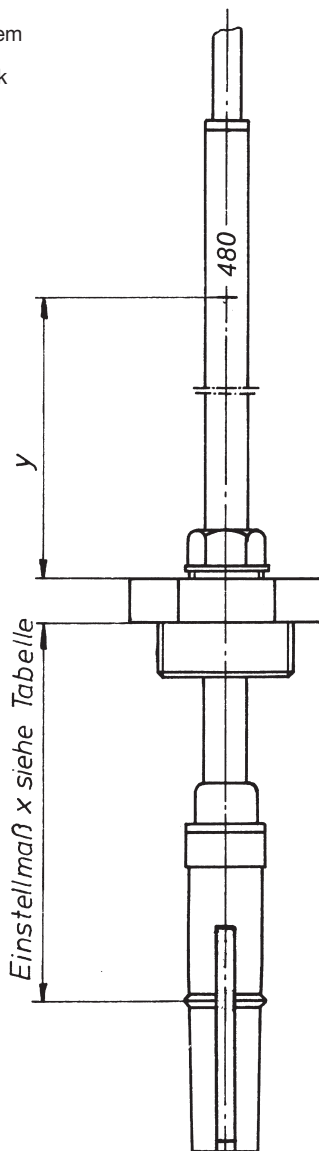
Einschraubkörper mit Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) in den Tank einschrauben.

Tabelle 1 für Tanks mit Zulassungs-Nr.
01 und 02/BAM/4..., PA-VI 311.114, Z-40.11-190, bei Einzel-
tanks mit Domdeckel 913.0320.01 bzw. 913.0320.03 oder
913.0329.111 bzw. 913.0429.111 sowie für Tankbatterie mit
Füllsystem Typ »C-B 2« und Entnahmevolumenstrom bis 3 l/min

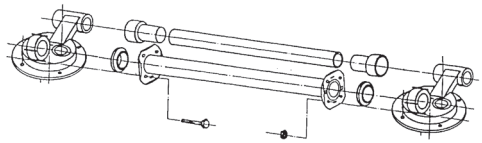
Tank- Anzahl	Tank-Inhalt l	Einstellmaß »x« mm	Kontrollmaß »y« mm
1	1000	319	150
	1500	281	188
	2000	255	214
2	2000	303	166
	3000	289	180
	4000	275	194
3	3000	294	175
	4500	287	182
	6000	277	192
4	4000	298	171
	6000	295	174
	8000	287	182
5	5000	302	167
	7500	301	168
	10000	295	174

Tabelle 2 für Tanks mit Zulassungs-Nr.
01 und 02/BAM/4..., PA-VI 311.114, Z-40.11-190
für Tankbatterie mit Füllsystem Typ »C-B 2«
und Entnahmevolumenstrom über 3 l/min

Tank- Anzahl	Tank-Inhalt l	Einstellmaß »x« mm	Kontrollmaß »y« mm
1	1000	319	150
	1500	281	188
	2000	255	214
2	2000	333	136
	3000	319	150
	4000	305	164
3	3000	359	110
	4500	352	117
	6000	342	127
4	4000	363	106
	6000	360	109
	8000	355	114
5	5000	377	92
	7500	376	93
	10000	370	99



Einstellmaß »x« für CEMO-GFK-Tanks
mit Füllsystem Typ »C-B 3«



Arbeitsgang:

Aufstellungsart und Tankinhalt feststellen.

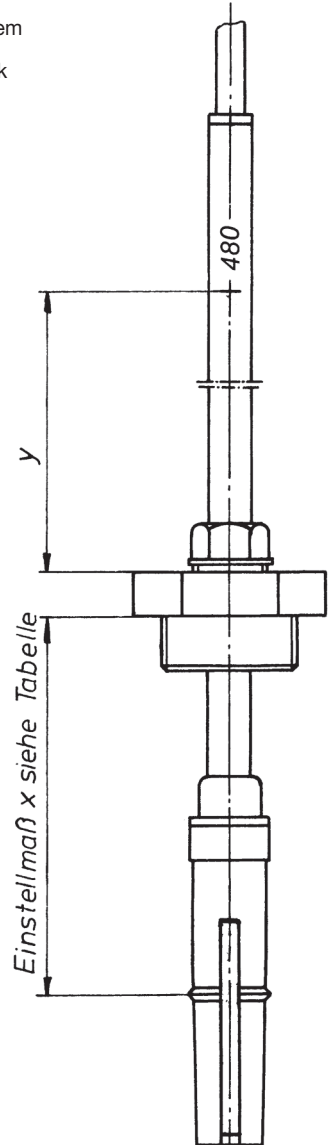
Aus nachstehenden Tabellen Einstellmaß »x« entnehmen.

Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) einstellen wie auf nebenstehendem Bild dargestellt.

Einschraubkörper mit Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) in den Tank einschrauben.

Tabelle 3 für Tanks mit Zulassungs-Nr. 01 und 02/BAM/4..., PA-VI 311.114, Z-40.11-190, für Tankbatterie mit Füllsystem Typ »C-B 3« und Entnahmevolumenstrom bis 3 l/min			
Tank- Anzahl	Tank-Inhalt l	Einstellmaß »x« mm	Kontrollmaß »y« mm
1	1000	330	139
	1500	290	179
	2000	260	209
2	2000	310	159
	3000	270	199
	4000	260	209
3	3000	280	189
	4500	270	199
	6000	250	219
4	4000	265	204
	6000	265	204
	8000	245	224
5	5000	260	209
	7500	310	159
	10000	280	189

Tabelle 4 für Tanks mit Zulassungs-Nr. 01 und 02/BAM/4..., PA-VI 311.114, Z-40.11-190, für Tankbatterie mit Füllsystem Typ »C-B 3« und Entnahmevolumenstrom über 3 l/min			
Tank- Anzahl	Tank-Inhalt l	Einstellmaß »x« mm	Kontrollmaß »y« mm
1	1000	330	139
	1500	290	179
	2000	260	209
2	2000	340	129
	3000	300	169
	4000	290	179
3	3000	345	124
	4500	335	134
	6000	315	154
4	4000	330	139
	6000	330	139
	8000	310	159
5	5000	335	134
	7500	385	84
	10000	355	114



Einstellmaß »x« für CEMO-GFK-Tanks mit Füllsystem Typ »C-B 3«

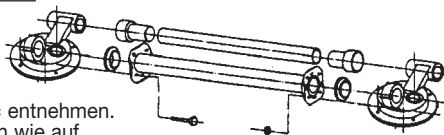
Arbeitsgang:

Aufstellungsart und Tankinhalt feststellen.

Aus nachstehenden Tabellen Einstellmaß »x« entnehmen.

Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) einstellen wie auf nebenstehendem Bild dargestellt.

Einschraubkörper mit Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) in den Tank einschrauben.



Tab. 5 für Tanks mit Zulassungs-Nr. Z.-40.11-128 bei Einzeltanks mit Domdeckel 913.0329.111 bzw. 913.0429.111 sowie für Tankbatterie mit Füllsystem Typ »C-B 3« und Entnahmevolumenstrom bis 3 l/min

Tankanzahl	Tankinhalt l	Einstellmaß »x« mm	Kontrollmaß »y« mm
1	700	330	139
	1000	260	209
	1500	240	229
2	1400	280	189
	2000	215	254
3	2100	230	239
	3000	195	274
4	2800	230	239
	4000	205	264
5	3500	225	244
	5000	210	259

Tab. 6 für Tanks mit Zulassungs-Nr. Z.-40.11-128 für Tankbatterie mit Füllsystem Typ »C-B 3« und Entnahmevolumenstrom bis 3 l/min

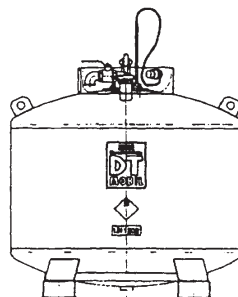
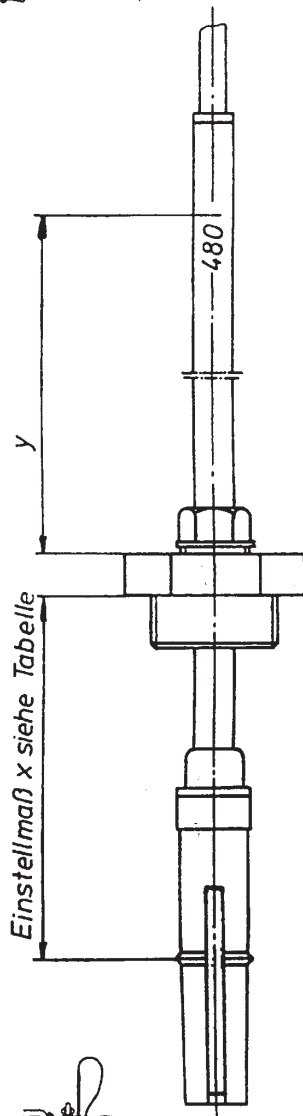
Tankanzahl	Tankinhalt l	Einstellmaß »x« mm	Kontrollmaß »y« mm
1	700	330	139
	1000	260	209
2	1400	310	159
	2000	245	224
3	2100	295	174
	3000	260	209
4	2800	295	174
	4000	270	199
5	3500	300	169
	5000	285	184

Achtung:

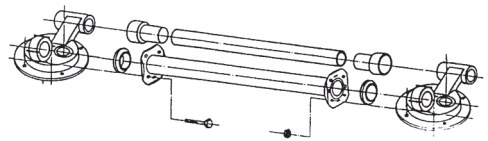
Bei den 700 l und 1000 l GF-UP-Tanks mit Zulassungs-Nr. Z-40.11-128 (Typ KT 700 und KT 1000) müssen die Schläuche um 150 mm und bei dem 1500 l GF-UP-Tank (Typ KT 1500) mit der Zulassungs-Nr. Z-40.11-128 um 70 mm gekürzt werden.

Tabelle 7 für die Dieseltankstelle CEMO DT-MOBIL

Zulassungsnummer	Tankinhalt l	Einstellmaß »x« mm	Kontrollmaß »y« mm
D/BAM 5454/31A	930	200	269
D/BAM 6326/31A	930	225	244
D/BAM 6600/31A	930	205	264
PA-06-W187	980	245	224
PA-06-W178	2000	280	189
PA-06-W178	2500	265	204
PA-06-W178	3000	315	154



Einstellmaß »x« für CEMO-GFK-Tanks
mit Füllsystem Typ »C-B 3«

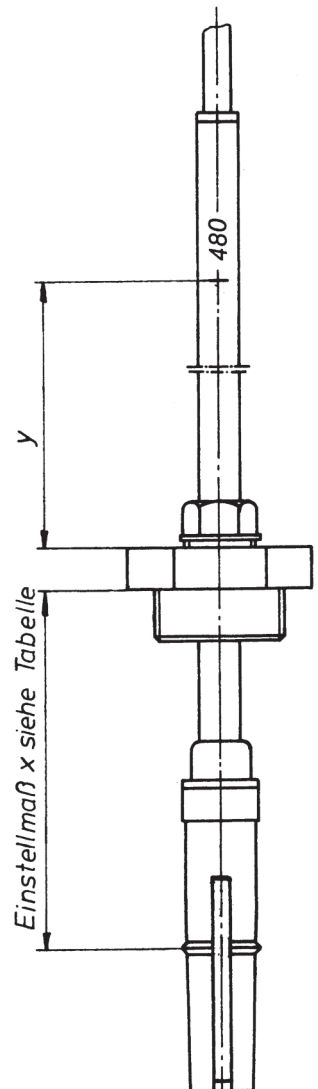


Arbeitsgang:
Aufstellungsart und Tankinhalt feststellen.
Aus nachstehenden Tabellen Einstellmaß »x« entnehmen.
Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) einstellen wie auf nebenstehendem
Bild dargestellt.
Einschraubkörper mit Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) in den Tank
einschrauben.

**Achtung: bei den 2000 l Tanks ist für die Auswahl der
GWG-Einstellmaße die Tankhöhe zu beachten:**

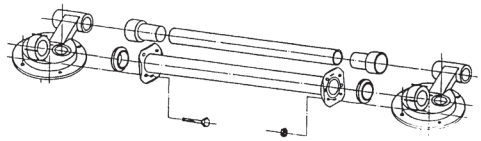
2000 l hoch = 1788 mm
2000 l nieder = 1558 mm

Tabelle 8 für Tanks mit Zulassungs-Nr. Z-40.11-280 bei Einzeltanks mit Domdeckel 130.0039.111 bzw. 130.0049.121 sowie für Tankbatterie mit Füllsystem »C-B 3« und Entnahmevolumenstrom bis 3 l/min			
Tank- Anzahl	Tank-Inhalt l	Einstellmaß »x« mm	Einstellmaß »y« mm
1	1000	330	139
	1300	200	269
	1500	200	269
	2000 hoch	225	244
	2000 nieder	180	289
	2350	175	294
2	2000	270	199
	2600	240	229
	3000	260	209
	4000 hoch	260	209
	4000 nieder	240	229
	4700	260	209
3	3000	230	239
	3900	240	229
	4500	205	264
	6000 hoch	205	264
	6000 nieder	200	269
	7050	210	259
4	4000	235	234
	5200	210	259
	6000	215	254
	8000 hoch	210	259
	8000 nieder	205	264
	9400	235	234
5	5000	240	229
	6500	185	284
	7500	200	269
	10000 hoch	210	259
	10000 nieder	205	264
	11750	215	254



Achtung:
Bei Tankbatterien mit Füllsystem C-B 3 und Entnahmesystem C-A 4 müssen bei Tanks
mit der Zulassungs-Nr. Z-40.11-280 und Herstell-Nr. 1342..., 1344... und 1346... die
Schläuche um 230 mm gekürzt werden.

Einstellmaß »x« für CEMO-GFK-Tanks
mit Füllsystem Typ »C-B 3«



Arbeitsgang:

Aufstellungsart und Tankinhalt feststellen.

Aus nachstehenden Tabellen Einstellmaß »x« entnehmen.

Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) einstellen wie auf nebenstehendem Bild dargestellt.

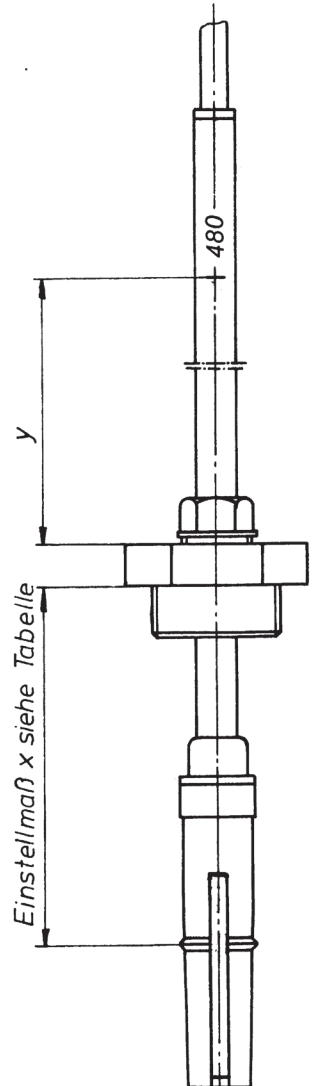
Einschraubkörper mit Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) in den Tank einschrauben.

Achtung: bei den 2000 l Tanks ist für die Auswahl der GWG-Einstellmaße die Tankhöhe zu beachten:

2000 l hoch = 1788 mm

2000 l nieder = 1558 mm

Tabelle 9 für Tanks mit Zulassungs-Nr. Z-40.11-280 für Tankbatterie mit Füllsystem »C-B 3« und Entnahmevolumentrom über 3 l/min			
Tank- Anzahl	Tank-Inhalt l	Einstellmaß »x« mm	Einstellmaß »y« mm
1	1000	330	139
	1300	200	269
	1500	200	269
	2000 hoch	225	244
	2000 nieder	180	289
	2350	175	294
2	2000	300	169
	2600	270	199
	3000	290	179
	4000 hoch	290	179
	4000 nieder	270	199
	4700	290	179
3	3000	295	174
	3900	305	164
	4500	270	199
	6000 hoch	270	199
	6000 nieder	265	204
	7050	275	194
4	4000	300	169
	5200	275	194
	6000	280	189
	8000 hoch	275	194
	8000 nieder	270	199
	9400	300	169
5	5000	315	154
	6500	260	209
	7500	275	194
	10000 hoch	285	184
	10000 nieder	280	189
	11750	290	179



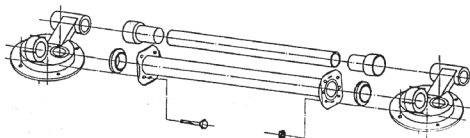
Achtung:

Bei Einzeltanks mit der Zulassungs-Nr. Z-40.11-280 und Herstell-Nr. 1341..., 1343..., 1345... und 1347... müssen beim CX-Paket die Schläuche um 110 mm gekürzt werden.

Bei Einzeltanks mit der Zulassungs-Nr. Z-40.11-280 und Herstell-Nr. 1342..., 1344... und 1346... müssen beim CX-Paket die Schläuche um 340 mm gekürzt werden.

Bei Tankbatterien mit Füllsystem C-B 3 und Entnahmesystem C-A 4 müssen bei Tanks mit der Zulassungs-Nr. Z-40.11-280 und Herstell-Nr. 1342..., 1344... und 1346... die Schläuche um 230 mm gekürzt werden.

Einstellmaß »x« für CEMO-GFK-Tanks
mit Füllsystem Typ »C-B 3«



Arbeitsgang:

Aufstellungsart und Tankinhalt feststellen.

Aus nachstehenden Tabellen Einstellmaß »x« entnehmen.

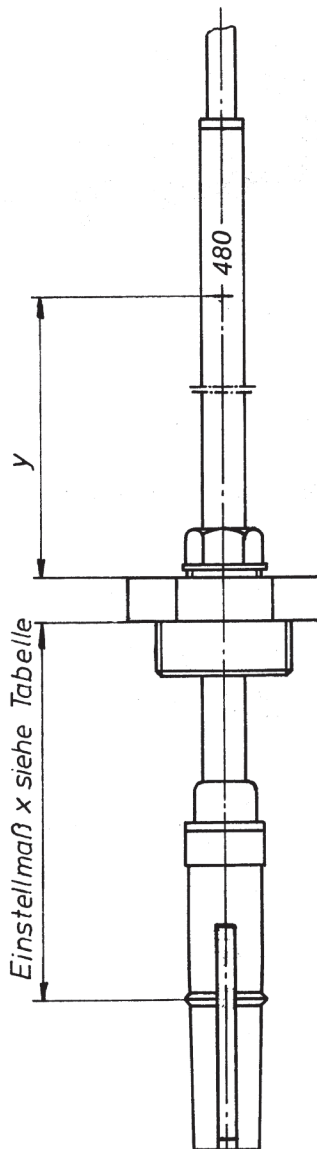
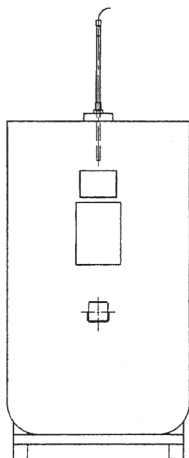
Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) einstellen wie auf nebenstehendem Bild dargestellt.

Einschraubkörper mit Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) in den Tank einschrauben.

Tabelle 10 für Tanks mit Zulassungs-Nr. Z-40.11-294 bei Einzeltanks mit Domdeckel 130.0039.111 bzw. 130.0049.121			
Tankanzahl	Tank-Inhalt l	Einstellmaß »x« mm	Kontrollmaß »y« mm
1	1000	245	224
	1300	205	264
	1600	245	224

Einstellmaß »x« und Kontrollmaß »y« für UNI-/MULTI-Tanks

Tabelle 11 für UNI-/MULTI-Tanks mit Zulassungs-Nr. Z-40.21-432 und Z-40.21-288			
Tankanzahl	Tank-Inhalt l	Einstellmaß »x« mm	Kontrollmaß »y« mm
1	750	220	249
1	1000	295	174
1	1500	295	174



Achtung:

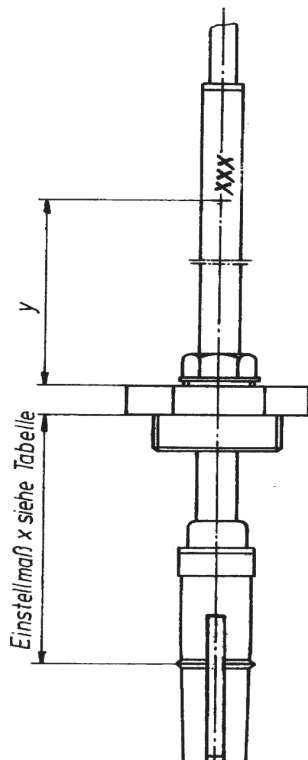
Bei Einzeltanks mit der Zulassungs-Nr. Z-40.11-294 und der Herstell-Nr. 1335 ... müssen beim CX-Paket die Schläuche um 110 mm gekürzt werden.

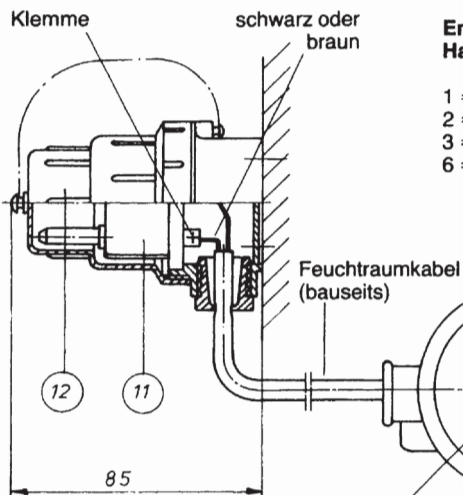
Bei Einzeltanks mit der Zulassungs-Nr. Z-40.11-294 und der Herstell-Nr. 1336 ... müssen beim CX-Paket die Schläuche um 340 mm gekürzt werden.

Einstellmaß "x" und Kontrollmaß „y“ für CUBE-Tanks

Tabelle 12 CUBE-Tanks Zulassungs-Nr. Z-40.21-510, Z-40.21-565, Z-40.21-589 und Z-40.21-593			
Tankanzahl	Tankinhalt l	Einstellmaß „x“ in mm	Kontrollmaß „y“ in mm
1	980	122	37
1	1000	310	39
1	1500	230	9
1	2000	154	315
1	2500	177	62
1	5000	102	137

CUBE-Tank 980 l	Sondenlänge 170 mm
CUBE-Tank 1000 l	Sondenlänge 360 mm
CUBE-Tank 1500 l	Sondenlänge 250 mm
CUBE-Tank 2000 l	Sondenlänge 480 mm
CUBE-Tank 2500 l	Sondenlänge 250 mm
CUBE-Tank 5000 l	Sondenlänge 250 mm



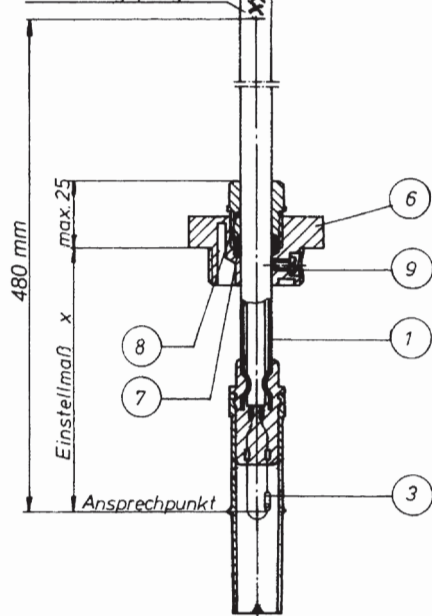


Empfohlene Befestigungsschraube **Halbrundschraube 4 x 40 DIN 96 St**

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1 = verstellbares Sondenrohr | 7 = Tülle |
| 2 = Kabel | 8 = Druckschraube |
| 3 = Kaltleiter | 9 = Feststellschraube |
| 6 = Einschraubkörper | 11 = Flanschstecker-Einsatz |
| | 12 = Armatur für Wandmontage |

Feuchtraumabzweigdose (bauseits)

Markierung mit
Zahl eingeprägt



Leistungserklärung
gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

Grenzwertgeber (Überfüllsicherung Bauart B 1)

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:

GWG Typ 250

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Grenzwertgeber zum Einbau in ortsfeste Tanks oder Tanksysteme zur Lagerung von Heizöl EL, Dieselmotortreibstoff und Fettsäuremethylester (Biodiesel) als Teil einer Überfüllsicherung

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

Wilhelm Keller GmbH & Co. KG
Herdweg 1
72147 Nehren
Tel. +49 7473 9449-0 Fax: +49 7473 9449-49
E-Mail: info@oilpress.de

5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

N.A.

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit:

System 3

7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

TÜV Nord Systems GmbH & Co. KG, Center Tankanlagen,
Große Bahnstraße 31, 22525 Hamburg, Deutschland

hat eine Typprüfung nach dem System 3 vorgenommen

Prüfbericht: 8237 BG 00112

8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist:

N.A.

9. Erklärte Leistung:

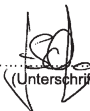
Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Dauerhaftigkeit bei Betriebszyklen	Bestanden	EN 13616:2004
Unterbrechung bei Ausfall der Hilfsenergie	Bestanden	
Eignung der Werkstoffe im Temperaturbereich -25°C bis +60°C	Bestanden	
Chemische Eignungsprüfung	Bestanden	
Signal bei Sensor trocken	Bestanden	
Signal bei Sensor nass	Bestanden	

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Jörg Scherieble, Geschäftsführer

Nehren, 01.07.2013


.....
(Unterschrift)